

Beck kompakt



Gabriele Baron

Glück- wunsch!

Passende Worte zu Jubiläum,
Beförderung und Co.



C.H. BECK

- ✓ Sie schließen mit guten Wünschen für die Zukunft.

Der gute erste Eindruck

Sehen Sie sich einmal an, wie Auszubildende und andere neue Mitarbeiter im Unternehmen willkommen geheißen werden. Gibt es Unterschiede nach Bereichen oder Hierarchiestufen?

Die meisten Unternehmen schicken ihren neuen Angestellten den Vertrag mit einem freundlichen Brief zu. Darin erfährt man, wann man sich wo einzufinden hat, wer der Ansprechpartner ist und was man möglicherweise noch mitbringen soll,

damit alle Formalitäten schnell erledigt werden können. Schön ist auch, wenn man dem Schreiben entnehmen kann, dass sich das Unternehmen auf den Mitarbeiter und dessen Beitrag freut.

Sehen wir uns ein Beispiel an:

Der Brief zum neuen Job

Willkommen im Team!

Sehr geehrter Herr Abel,

mit Ihrer Bewerbung haben Sie uns eindrucklich gezeigt, dass Sie der Richtige für die Stelle des Entwicklungsingenieurs in unserem Haus sind.

13 *Schon in unserem ersten Gespräch*

haben Sie ungewöhnliche Ideen zur Energieeffizienz unserer Maschinen geäußert, was Ihre Expertise auf diesem Gebiet eindeutig unterstreicht.

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, Ihren nächsten Karriereschritt bei uns zu machen. Der gemeinsam ausgehandelte Vertrag liegt zweifach bei. Bitte senden Sie uns ein Exemplar unterschrieben zurück.

Jetzt sind wir schon sehr gespannt, wie Sie Ihr erstes Projekt in Angriff nehmen, wenn Sie ab dem 1. Juni unser Entwicklungsteam verstärken.

Mit energiereichen Grüßen

Wenn dieses Schreiben nicht mit dem ersten guten Eindruck aus der

Stellenanzeige, der Einladung zum Vorstellungsgespräch, dem Vorstellungsgespräch selbst und einem möglicherweise durchlaufenen Assessment übereinstimmt, fragt sich der Angeschriebene womöglich, ob seine Entscheidung für das Unternehmen richtig war. Wichtig ist also, dass alle Äußerungen des Unternehmens aus einem Guss sind. Nur so baut sich Vertrauen auf.

Motivation, die fast nichts kostet

Wie sieht es aus, wenn Auszubildenden angemessen zur bestandenen Prüfung gratuliert wird? Oder ist das ausschließlich Sache der Handwerks-

bzw. Handelskammer? Wenn nicht alle Azubis nach der Lehre übernommen werden: Wie geht Ihr Unternehmen damit um?

Angemessen ist auf jeden Fall, dass allen Azubis zum Abschluss der Ausbildung anerkennende Worte zuteil werden. ¹⁴Je persönlicher, desto besser. Welche Stärken hatte dieser Azubi, welche jener? Während der Ausbildung stehen die jungen Leute ständig unter Beobachtung und werden regelmäßig von unterschiedlichsten Vorgesetzten beurteilt. Da sollte es nicht allzu schwer sein, für jeden Einzelnen die passenden Worte zu finden.

Ja, es macht Mühe, für jeden Azubi